

CLASSIC DRIVER

Bentley GT Coupé: Erste technische Details

Von Anfang an war die Philosophie hinter dem bislang noch namenlosen Coupé, ein Fahrzeug zu entwickeln, das nicht nur die Fahrleistungen eines Supersportwagens erreicht, sondern sich auch durch eine Kombination von Eigenschaften auszeichnet, die den Wagen zu einem im weitesten Sinne alltagstauglichen Automobil macht. Im Gegensatz zu typischen Supersportwagen sollte das Coupé jedoch als kultivierter, komfortabler Viersitzer ausgelegt sein, gegenüber anderen großen Coupés sollte es wiederum ein hohes Maß an sportlichem Fahrvergnügen bereiten.



Nun können einige der Elemente enthüllt werden, die die Erreichung dieser Ziele möglich machten. Unter der Haube arbeitet ein **6-Liter W12 Bentley-Motor mit zwei Turboladern** und einer Leistung von **gut 500 PS**. Doch bedeutet Leistung allein nicht viel, wenn nicht auch ein entsprechendes Drehmoment zur Verfügung steht. Der genaue Wert wird noch nicht bekannt gegeben, doch wer mit den für Bentley typischen Leistungsdaten vertraut ist, den wird es sicher nicht überraschen, dass es mehr als genügend Newtonmeter sein werden.

Der auch in anderen Fahrzeugen der Volkswagen-Gruppe in ähnlicher Konfiguration verwendete Motor wurde von Bentley konstruiert und entwickelt. Die Herstellung des Motors erfolgt – wie auch der Rest des Fahrzeugs – in Crewe.

Obwohl es sich bei dem Motor um einen der leistungsstärksten handelt, der bisher je in einem Serienfahrzeug zum Einsatz kam, verfügt er noch über große Leistungsreserven. Der Motor des GT Coupé ist das stärkste Aggregat, das jemals einen Bentley in der Vergangenheit oder Gegenwart angetrieben hat und seine Leistungsentfaltung entspricht der eines typischen Bentley-Motors. Die Beschleunigung von **0-100 km/h wird um die 5 Sekunden** betragen, die **Höchstgeschwindigkeit mehr als 285 km/h**.

Die Kraft wird über eine neue, **über Wippen betätigte Sechsstufen-Automatik** auf alle vier Räder übertragen. Damit ist das Coupé der **erste Bentley mit Allradantrieb** – ein Antriebskonzept das nicht nur für ein hohes Sicherheitspotenzial bürgt, sondern auch auf regennasser Fahrbahn oder verschneiten Zufahrten zu den Skiparadiesen dieser Welt seine Vorteile ausspielt. Selbstverständlich verfügt das Coupé über eine Elektronische Stabilitätskontrolle.

Um zu gewährleisten, dass die Handlingeigenschaften des Fahrzeugs seinen Fahrleistungen in nichts nachstehen, kommt ein Fahrwerk nach neuestem Stand der Technik zum Einsatz. Dazu gehören eine Mehrlenkerachse hinten, doppelte Dreieckslenker vorn sowie eine elektronische Dämpfereinstellung modernster Generation. Bentleys Fahrwerksentwickler waren sich bewusst, das ein schnelles Automobil nicht automatisch viel Fahrspaß bereitet. So wurden sie beauftragt, das Fahrzeug nicht nur mit reichlichen Sicherheitsreserven und einem hohen Maß an Komfort auszustatten, sondern auch größtmögliches Fahrvergnügen unter allen Straßenbedingungen zu gewährleisten.

Galerie

Hide gallery

Hide gallery

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/bentley-gt-coup%C3%A9-erste-technische-details>

© Classic Driver. All rights reserved.